

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **27/28 (1896)**

Heft 25

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd XXVII.

ZÜRICH, den 20. Juni 1896.

N^o 25.

Centralheizungen,

Ventilations- & Trocken-Anlagen, Schwimm-, Douche- & Wannenbäder

erstellen

GEBR. LINCKE, ZÜRICH.

Kirchenbaute Wetzikon.

Ueber die Schreinerarbeit (Bestuhlung) wird hiemit Konkurrenz eröffnet. Die bezüglichen Pläne, Vorausmasse und Bauvorschriften liegen im Bureau der Bauleitung, Herrn Oeschger in Wetzikon zur Einsicht offen, woselbst die Offertenformulare zu beziehen und jede weiter gewünschte Auskunft erteilt wird.

Uebernaahmefofferten, mit der Aufschrift «Kirchenbauarbeit Wetzikon» sind verschlossen bis 19. Juni d. J. Herrn Kantonsrat Büeler in Wetzikon einzusenden.

Wetzikon, den 11. Juni 1896.

Die Kirchenbaukommission.

Wasserversorgung Waldenburg.

Die Ausführung der Wasserversorgung in Waldenburg wird hiemit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Eingaben, sei es für das ganze Unternehmen oder nur für einzelne Arbeiten und Lieferungen, sind bis Ende Juni 1896 bei Herrn Gemeindepräsident Tschudin einzureichen.

Auch bei Eingaben für das ganze Unternehmen sind die Ansätze für die verschiedenen Abteilungen, als Grabarbeiten, Röhrenlieferung, Legen der Hauptleitung, Erstellen der Hausleitungen und Erstellung des Reservoirs je speziell auszuführen.

Pläne und Bauvorschriften liegen auf dem Gemeinderatszimmer zur Einsicht offen.

Waldenburg, den 16. Juni 1896.

Die Wasserversorgungs-Kommission.

Ein Bautechniker

(Deutscher, 22 Jahre alt), mit den besten Zeugnissen versehen, sucht auf einem Bureau der Schweiz, am liebsten in Zürich oder Luzern Stellung. Gefällige Offerten beliebe man unter Chiffre J. J. Nr. 500 an Rudolf Mosse in Luzern einzusenden.

Bau-Ausschreibung.

Die unterzeichnete Gesellschaft beabsichtigt, im hies. Bachtobel vermittelst eines Stollens von circa 300—350 m Länge nach Quellwasser zu graben, und eröffnet für diese Arbeit freie Konkurrenz.

Plan, Gutachten rücks. geolog. Beschaffenheit des Bodens und Bauvorschriften liegen bei dem Werkmeister: Herr Rob. Leuthold, Mechaniker, zur Einsicht auf. Offerten unter Aufschrift: „Stollenbaute“ nimmt bis 25. dies entgegen: Herr Präsident Karl Knell.

Küsnacht b. Z., 15. Juni 1896.

Die Gesellschaft für Quellwasser-Versorgung Küsnacht.

Prima

schweren

hydraulischen Kalk

liefert die

Cementfabrik

Fleiner & Cie., Aarau.

Einzig echte Mettlacher

Steinzeug-Bodenplatten,
glasierte Wandplatten, Stalklinker und Röhren;
wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),
Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von
VILLEROY & BOCH in Mettlach und Merzig.

Verblendsteine

von PH. HOLZMANN & Cie. in Frankfurt a/M.

Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt

von A. BRACH in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle

von KRUPP in Essen.

Decor. Bauguss von C. FLINK, Mannheim.

Vertreter: **EUGEN JEUCH** in Basel.

— Naturmuster und Preiscurant zu Diensten. —

Dynamit-Nobel Aktiengesellschaft

Fabrik in Isleten

Kanton Uri.

— Gegründet im Jahr 1873. —

Liefert die besten Sorten von Sprenggelatine, Gelatin-Dynamit und schwachem Dynamit für Steinbrüche etc., garantiert Nitroglycerinegehalt zu den billigsten jeder Konkurrenz unerreichbaren Preisen.

Nach Bedarf der Herren Unternehmer werden die Patronen in jeder gewünschten Grösse und Stärke fabriziert.

Depot in jedem Kanton.

Lieferanten der Schweiz. Eidgenossenschaft.

Wer Bedarf

in Schienen, Geleisen, Transportwagen, Achsen-
sätzen, Karren u. s. w. hat, wende sich an die
Maschinenfabrik und Eisengiesserei von
A. OEHLER & Cie. in AARAU.